

A 8/4 – 21748/2003  
Koralmbahn  
Nahverkehrsknoten Puntigam  
Grundstückstransaktionen zur  
grundbücherlichen Durchführung  
des Teilungsplanes

Graz, am 14.5.2009

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:  
Berichterstatter:

-----

An den

## **G e m e i n d e r a t**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 7.11.2002, GZ.: A 10/BD-K 8/1996-46 bzw. A 8-8/2002-59 wurden im Zuge des Ausbaues der Südbahn Graz-Spielfeld und der Koralmbahn Graz-Klagenfurt im Grazer Streckenabschnitt auch der Ausbau der beiden Verkehrsknoten Puntigam (GW 8) und Don Bosco (GW 3) beschlossen. Im Zusammenhang mit dem 4-spurigen Ausbau durch die HL-AG wurde die Bahnunterführung Puntigam/Schwarzer Weg und der Nahverkehrsknoten Puntigam/Schwarzer Weg mit dem Anschluss der Straßenbahnlinie 5 und verschiedener Buslinien errichtet.

Von der A 8/4 – Liegenschaftsverkehr wurden die hierfür erforderlichen Grundeinlösungen mit der BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft, als Grundeigentümerin des Gdst. Nr. 40/1, EZ 1191, KG Rudersdorf und der Brau Immobilien GmbH, als Grundeigentümerin des Gdst. Nr. 40/2, EZ 1008, KG Rudersdorf (Rechtsnachfolger Asset one bzw. in weiterer Folge GBG) durchgeführt und diese mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 genehmigt.

Um nach diesem Ausbau die Grundbuchsordnung an den Naturstand anzupassen wurde vom Vermessungsbüro Kukuvec ZT GmbH nunmehr nach Baufertigstellung die Endvermessung des im Bereich östlich der Triesterstraße liegenden Bauabschnittes durchgeführt und der Teilungsplan mit der GZ. 11541/07 errichtet. Die Grundgrenzen wurden in einer gemeinsamen Begehung im Zuge der Endvermessung einvernehmlich neu festgelegt.

Es sind daher Flächen die die Stadt bereits eingelöst hat in das öffentliche Gut der Stadt Graz bzw. an das Land Steiermark und in das Eisenbahnbuch der Graz AG zu übertragen; weiters sind Grundstücksteile von der Graz AG – Eisenbahnbuch ins öffentliche Gut und an das Land Steiermark und vom Land Steiermark Flächen in das öffentliche Gut der Stadt und in das Eisenbahnbuch zu übertragen; zusätzlich wird eine 165 m<sup>2</sup> große Teilfläche – diese wurde von den Stadtwerken an die Stadt übertragen – an die BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft übereignet (der Wert wurde in der Endabrechnung mit der BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft bereits gegen gerechnet - € 182,75).

Darüber hinaus sind noch weitere wechselseitige Transaktionen von diversen Teilflächen zwischen dem Land Steiermark und der Graz AG – Eisenbahnbuch erforderlich.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
3	564/1	EB	504 m <sup>2</sup>	253/2	L. Stmk
15	565	EB	214 m <sup>2</sup>	253/2	L. Stmk
21	565	EB	1 m <sup>2</sup>	253/2	L. Stmk
28	565	EB	3 m <sup>2</sup>	253/2	L. Stmk
20	253/2	Land Steiermark	12 m <sup>2</sup>	565	EB
22	253/2	Land Steiermark	1 m <sup>2</sup>	565	EB

Zur Verbücherung dieses Teilungsplanes sind Grundstückstransaktionen zwischen dem Land Steiermark, als Eigentümer der Triesterstraße, der Graz AG Stadtwerke für kommunale Dienste, als Eigentümerin der ehemaligen Straßenbahnwendeschleife und dem öffentlichen Gut der Stadt Graz erforderlich und werden diese kostenlos abgewickelt.

Es darf nochmals darauf verwiesen werden, dass die Endvermessung und die Flächenaufteilung einvernehmlich mit sämtlichen Vertretern der Grundeigentümer vor Ort – vorbehaltlich allfällig notwendiger Organbeschlüsse – vereinbart wurde.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

## Antrag

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 5, 6 und 22 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/67 i.d.F. LGBl. 41/2008, beschließen:

Im Sinne des Teilungsplanes GZ 11541/07 des Vermessungsbüros Kukuvec ZT GmbH vom 5.12.2007 werden nachstehende Grundstückstransaktionen genehmigt.

Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung werden von der Stadt Graz - Stadtbaudirektion getragen.

### 1. Grundeigentum Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H. (GBG)

- a) Die Übernahme der von der Stadt Graz aus dem Eigentum der GBG (Vorbesitzer Brau Immobilien GmbH bzw. Asset one) mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 erworbenen Grundstücksflächen laut nachfolgender Aufstellung in das öffentliche Gut der Stadt Graz, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
7	40/2	GBG	615 m <sup>2</sup>	564/2	öG
24	40/2	GBG	3 m <sup>2</sup>	253/5	öG

- b) Die kostenlose Übereignung der von der Stadt Graz aus dem Eigentum der GBG (Vorbesitzer Brau Immobilien GmbH bzw. Asset one) mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 erworbenen Grundstücksflächen laut nachfolgender Aufstellung in das Eigentum der Graz AG – Eisenbahnbuch bzw. in das Land Steiermark, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
8	40/2	GBG	443 m <sup>2</sup>	565	EB
9	40/2	GBG	7 m <sup>2</sup>	253/2	Land Stmk.

## 2. BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft

- a) Die Übernahme der von der Stadt Graz aus dem Eigentum der BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 erworbenen Grundstücksflächen laut nachfolgender Aufstellung in das öffentliche Gut der Stadt Graz, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
10	40/1	BRAU UNION	933 m <sup>2</sup>	564/2	öG
19	40/1	BRAU UNION	271 m <sup>2</sup>	564/2	öG
12	40/1	BRAU UNION	400 m <sup>2</sup>	253/5	öG

- b) Die kostenlose Übereignung der von der Stadt Graz aus dem Eigentum der BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 erworbenen Grundstücksfläche laut nachfolgender Aufstellung in das Eigentum der Graz AG – Eisenbahnbuch, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	Eigentümer	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
11	40/1	BRAU UNION	603 m <sup>2</sup>	565	EB

- c) Der Verkauf einer Grundstücksfläche von der Stadt Graz an die BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft zu den selben Bedingungen wie Grundstücksflächen von der BRAU UNION Österreich Aktiengesellschaft mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2004, A 8/4 – 21748/2003 erworben wurden und welche von der Graz AG kostenlos an die Stadt Graz übereignet wurden, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
18	565	EB	165 m <sup>2</sup>	40/1	BRAU UNION

## 3. Öffentliches Gut der Stadt Graz

- a) Die Auflassung vom öffentlichen Gut und die kostenlose Übereignung aus dem Eigentum der Stadt Graz in das Eigentum der Graz AG – Eisenbahnbuch von nachfolgend aufgelisteten Grundstücksflächen, wird genehmigt.

Tfl. Nr.	von Gdst. Nr.	EG	Fläche	zu Gdst. Nr.	EG
2	564/2	öG	73 m <sup>2</sup>	565	EB
6	260/4	öG	154 m <sup>2</sup>	565	EB
13	260/4	öG	12 m <sup>2</sup>	565	EB
14	564/2	öG	4 m <sup>2</sup>	565	EB

- b) Die kostenlose Übereignung von nachfolgend aufgelisteten Grundstücksflächen aus dem Eigentum der Graz AG – Eisenbahnbuch in das Eigentum der Stadt Graz und die Übernahme dieser Flächen in das öffentliche Gut der Stadt Graz, wird genehmigt.

<u>Tfl. Nr.</u>	<u>von Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>	<u>Fläche</u>	<u>zu Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>
17	565	EB	1.130 m <sup>2</sup>	564/2	öG
27	565	EB	1.032 m <sup>2</sup>	253/5	öG

- c) Die kostenlose Übereignung von Grundstücksflächen aus dem Eigentum des Landes Steiermark in das Eigentum der Stadt Graz und die Übernahme dieser Flächen in das öffentliche Gut der Stadt Graz, wird genehmigt.

<u>Tfl. Nr.</u>	<u>von Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>	<u>Fläche</u>	<u>zu Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>
23	253/2	Land Stmk.	98 m <sup>2</sup>	564/2	öG
29	253/2	Land Stmk.	44 m <sup>2</sup>	253/5	öG
30	253/2	Land Stmk.	37 m <sup>2</sup>	253/5	öG

- d) Die Auflassung vom öffentlichen Gut und die kostenlose Übereignung aus dem Eigentum der Stadt Graz in das Eigentum des Landes Steiermark von nachfolgend aufgelisteten Grundstücksflächen wird genehmigt.

<u>Tfl. Nr.</u>	<u>von Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>	<u>Fläche</u>	<u>zu Gdst. Nr.</u>	<u>EG</u>
4	564/2	öG	382 m <sup>2</sup>	253/2	Land Steiermark
5	260/4	öG	392 m <sup>2</sup>	253/2	Land Steiermark

Beilage:

1 Plan liegt aufgrund seiner Größe nur dem Original bei

Der Bearbeiter:

Die Abteilungsvorständin:

Der Finanzdirektor:

Der Stadtsenatsreferent:

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses  
am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails  
siehe Beiblatt

Graz, am .....

Der/Die SchriftführerIn: .....